



INFOBLATT 2 / 2016

**Beschlüsse des Gemeinderates und der Gemeindeversammlung
vom 1. Juli bis zum 31. Dezember 2016**

Personelles

Brunnenmeister

Unser langjähriger Brunnenmeister, Edi Häfliger geht per Ende Dezember 2016 nach 39 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für seine langjährige Treue und wünschen ihm alles Gute.

Seinem Nachfolger, Kurt Gerber, welcher am 1. Januar 2017 seinen Dienst antritt, wünschen wir einen erfolgreichen Start.

Wahlen, allgemeine Beschlüsse und Mitteilungen

Dorf - Brunch

Unser erster Dorf-Brunch vom 4. September 2016 war ein voller Erfolg und soll nun jährlich stattfinden. Aufgrund der Tatsache, dass unsere Mehrzweckhalle stets gut gebucht ist, haben wir versucht, einen Termin zu finden, der sich gut in unseren Vereinskalendar integrieren lässt. Unser Dorf-Brunch soll zukünftig Ende März stattfinden, wobei wir dazu jeweils unsere Jubilarinnen und Jubilare einladen werden, um mit ihnen ihren runden Geburtstag zu feiern.

Bitte reservieren Sie sich den **Sonntag, 26. März 2017**, weitere Infos folgen.

Dorfchronik

Wie an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben, wird die **Vernissage der Dorfchronik** von Niklaus Hochreutener am **Samstag, 22. April 2017** stattfinden, weitere Infos folgen. Es würde uns freuen, viele Interessierte an der Vernissage begrüßen zu dürfen.

Erneuerungswahlen 2017

Der Gemeinderat hat die Termine für die Gemeinderatswahlen auf den 21. Mai 2017 (Anmeldefrist bis zum 27. März 2017) und für die Beamtenwahlen auf den 2. Juli 2017 (Anmeldefrist bis zum 29. Mai 2017) festgelegt.

ZSO Wasseramt West

Der Kanton verlangt mit der Anpassung des Zivilschutzgesetzes per 01.01.2017, dass die Zivilschutzkreise eine Mindestgrösse von 20'000 Einwohnern haben müssen. Der Bund seinerseits denkt offenbar bereits über Bevölkerungsschutzkreise mit einer Grösse von 50'000

Einwohnern nach. Aktuell finden Gespräche über einen Zusammenschluss der beiden Zivilschutzorganisationen Wasseramt Ost und Wasseramt West statt. Biberist, das zusammen mit dem Bucheggberg einen eigenen Zivilschutzkreis von knapp 20'000 Einwohnern bildet, sollte auch weiterhin zusammen mit dem Bucheggberg einen eigenen Kreis bilden.

Ressort Bau und Planung

Tempo 30

Die Planaufgabe für die baulichen Massnahmen wurde vom 3. bis und mit 14. November 2016 auf der Gemeindeverwaltung durchgeführt. Beschwerden gegen die Pläne sind keine eingegangen. In der Zwischenzeit hat die Bau- und Planungskommission das Submissionsverfahren für die Arbeitsvergabe durchgeführt. Je nach Witterung soll Ende des ersten Quartals 2017 mit der Umsetzung begonnen werden.

Ressort Finanzen

Beitragsgesuche von Vereinen und Institutionen

Der Gemeinderat hat die folgenden Vereine und Projekte unterstützt:

- Pfadi Biberist mit einem Betrag von Fr. 650.-- für die Neuausrüstung der Pfadi-Uniformen;
 - die Organisatoren der Pferdesporttage auf dem RPZ Lindenhof mit einem Betrag von Fr. 100.--;
 - Singkreis Wasseramt mit einem Betrag von Fr. 100.-- für die Carmina Burana-Aufführung;
 - das ZKSK Schul- und Therapiezentrum für körper- und sinnesbehinderte Kinder, in Solothurn, mit einem Betrag von Fr. 550.--;
- die Gemeinde erhält während des Jahres verschiedene Spendengesuche von gemeinnützigen Organisationen, weshalb der Gemeinderat beschlossen hat, über diese Gesuche jeweils am Jahresende zu entscheiden mit der Absicht, die gemeinnützigen Organisationen jährlich bis in die Höhe von einem Gesamtbeitrag von Fr. 0.50 pro Einwohner zu unterstützen.

Repla - Beiträge an Regionsgemeinden

Mit Schreiben vom 15. August 2016 beantragt die Regionalplanungsgruppe (Repla) espace Solothurn den Abschluss einer Vereinbarung über die Kostenbeteiligung an den sogenannten Zentrumslasten, also an Ausgaben der Stadt Solothurn und der Einwohnergemeinde Zuchwil für regionale Aufgaben. Mit dieser Vereinbarung soll sich die Einwohnergemeinde für die nächsten vier Jahre zu einem Beitrag von je Fr. 15'628.-- bzw. von insgesamt Fr. 62'512.-- für die vier Jahre verpflichten.

Der Betrag von Fr. 15'628.-- setzt sich aus den folgenden Zentrumslasten zusammen:

- | | | |
|---|-----|----------|
| - Stadttheater Solothurn | Fr. | 5'035.-- |
| - Altes Spital, Solothurn | Fr. | 919.-- |
| - Zentralbibliothek Solothurn | Fr. | 6'593.-- |
| - Kunsteisbahn Zuchwil | Fr. | 1'414.-- |
| - Velostation Solothurn | Fr. | 214.-- |
| - Naturmuseum Solothurn | Fr. | 762.-- |
| - Trägerschaft für Vollzug Landschaftsqualität und Vernetzung | Fr. | 691.-- |

Bis auf den Beitrag an das Naturmuseum Solothurn und denjenigen an die Velostation Solothurn hat die Einwohnergemeinde Obergerlafingen jährlich seit Jahrzehnten Beiträge in etwa der gleichen Höhe ausgerichtet. Gestützt darauf hat der Gemeinderat beschlossen, die durch die Repla errechneten Beiträge ins Budget 2017 aufzunehmen, allerdings auf freiwilliger Basis. Eine Verpflichtung auf 4 Jahre lehnt der Gemeinderat ab.

Ressort Soziales

SBB-Tageskarten

Der Gemeinderat hat von der Auslastungsstatistik der Tageskarten Kenntnis genommen, die von der Gemeindeschreiberin aufbereitet wurde.

Aktuell ist im Durchschnitt einer Periode von zwölf Monaten, gerechnet ab Juni 2015, von einer Auslastung von 78,71 % auszugehen, was bei einem Stückpreis von Fr. 45.-- eine Unterdeckung von Fr. 3'328.90 ergibt. Dabei wird der Dienst im Verhältnis von 2:1 durch Auswärtige und Einheimische genutzt.

Der Gemeinderat wird die Entwicklung im Auge behalten.

Budget Soziale Sicherheit

Der Kanton hat den Budgetvorschlag 2017 betreffend die Soziale Sicherheit mit Schreiben vom 30. Juni 2016 bekanntgegeben. Gesamthaft entspricht der Budgetvorschlag dem Vorschlag 2016 mit Fr. 854.-- pro Einwohner (bei Fr. 833.-- im Budget 2015 und bei Fr. 863.-- aus der Rechnung 2014). Bei den grossen Positionen sieht dies so aus:

- Ergänzungsleistungen AHV: Fr. 150.-- pro Einwohner
(bei Fr. 130.-- pro Einwohner im Budget 2016 und 2015 und bei Fr. 124.-- in der Rechnung 2014);
- Ergänzungsleistungen IV: Fr. 119.-- pro Einwohner
(bei Fr. 104.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 100.-- im Budget 2015 und Fr. 99.90 in der Rechnung 2014);
- Pflegekostenbeitrag: Fr. 57.-- pro Einwohner
(bei Fr. 56.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 55.-- im Budget 2015 und Fr. 81.-- aus der Rechnung 2014);
- gesetzliche Sozialhilfe: Fr. 365.-- pro Einwohner
(bei Fr. 402.-- pro Einwohner im Budget 2016, Fr. 380.-- pro Einwohner im Budget 2015 und Fr. 397.02 in der Rechnung 2014).

Ressort Bildung

Kreisoberstufe: IT-Erneuerung

Die Hauptschulleitung der Kreisoberstufe Gerlafingen beantragt mit Eingabe vom 9. September 2016, pro 2017 einen Kredit von Fr. 250'000.-- für die Erneuerung der gesamten IT-Infrastruktur der Oberstufe, die nun gegen zehn Jahre alt sein dürfte. Die gesamte Investition in die IT-Anlage der Kreisoberstufe beläuft sich auf Fr. 350'000.--, wobei ein Teil der Geräte durch die Primarschule übernommen wird, was intern zu einer Verrechnung in der Höhe von Fr. 100'000.-- führt.

Zudem sollen im 2018 die Schulhäuser im Kirchacker und im Gländ mit einer Glasfaserleitung verbunden werden. Hierfür ist im 2018 eine Gesamtinvestition von Fr. 60'000.-- vorgesehen ist, bei einem Anteil von Fr. 20'000.-- für die Oberstufe.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Anteil der Gemeinde Obergerlafingen für die IT-Erneuerung der Oberstufe in der Höhe von Fr. 34'460.-- direkt dem Budget der Erfolgsrechnung 2017 zu belasten.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016

Die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 hat die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. Schwimmbad Eichholz: Statutenänderung

Das Organisations-Statut für das Schwimmbad Eichholz wird in der Fassung vom 25. November 2015, beinhaltend die Änderungen vom 12. November 2008 und vom 25. November 2015, genehmigt.

2. Verpflichtungskredit Hofstatt - Werkleitungen

Der Verpflichtungskredit für die Sanierung der Werkleitungen (Ersatz Wasserleitung; Fr. 115'000.-- und Ersatz Kanalisationsleitung; Fr. 90'000.--) in der Hofstatt in der Höhe von Fr. 205'000.-- wird genehmigt.

3. Sanierung Kriegstettenstrasse (Gerlafingen) - Gebundener Kredit / Verpflichtungskredit

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis vom gebundenen Verpflichtungskredit für die Sanierung der Kriegstettenstrasse (Gerlafingen) in der Höhe von Fr. 187'600.--, bzw. genehmigt diesen, soweit er den gebundenen Anteil übersteigt.

4. Schulhauserweiterungsbau: Verpflichtungskredit (Baukredit)

Der Verpflichtungskredit als Baukredit in der Höhe von insgesamt Fr. 5'850'000.-- für einen Schulhauserweiterungsbau, beinhaltend einen Anbau an den Altbau des Schulhauses, die Sanierung des Altbaus und die Neugestaltung der Umgebung, wird genehmigt.

5. Budget 2017

Das Budget 2017, bestehend aus

- der Erfolgsrechnung 2017 mit einem Gesamtaufwand von Fr. 4'177'142.--, einem Gesamtertrag von Fr. 4'339'706.-- und einem budgetierten Ertragsüberschuss von Fr. 162'564.--, sowie
- der Investitionsrechnung mit einer Nettoinvestition von Fr. 1'854'800.-- wird genehmigt,
- unter Ermächtigung des Gemeinderates, den Finanzierungsfehlbetrag soweit nötig über ein Darlehen abzudecken.

Der Steuersatz 2017 für natürliche und juristische Personen wird auf je 105% der Staatssteuer festgelegt.

Der Einwohnergemeinderat wünscht Ihnen besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.